



Antrag	
AT-FB 6-023/2026	
Federführung:	Stadtpolizei, Brand- und Katastrophenschutz
Aktenzeichen:	
Antragsteller:	DIE GRÜNEN
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Manuel Peña Bermúdez
Datum:	01.06.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	15.06.2026	vorberatend
Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur	16.06.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	19.06.2026	beschließend

DIE GRÜNEN Antrag v. 31.05.2026

Ein Spiel- und Bewegungsnachmittag in den Wohngebieten und auf den Anliegerstraßen der Stadt

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat damit, einen Straßenspiel-Nachmittag auszurufen. An diesem Nachmittag soll der motorisierte Individualverkehr für 2 bis 3 Stunden in den Wohngebieten der Stadt ruhen. Stattdessen haben Fußgänger, Inline-Skater, Kinderräder, Roller ohne elektrischen Antrieb und Bobbycars Gelegenheit sich frei auf den Straßen zu bewegen.

Begründung:

Unsere Straßen werden immer stärker von Autos befahren und zugeparkt. Sie sind daher insbesondere für Kinder unübersichtlich und gefährlich. Im Gegensatz zu früher dürfen Kinder daher kaum noch auf der Straße spielen.

Andererseits beklagen Fachleute, dass immer mehr Kinder in Deutschland unter Bewegungsarmut und Übergewicht leiden. Der Nachmittag soll die Kinder und Bürgerinnen und Bürgern der Stadt dazu einladen, sich direkt vor der Haustür an der frischen Luft zu bewegen, mit den Nachbarn zu reden und mit den Nachbarskindern herumzutollen.

Anlagenverzeichnis:

1. DIE GRÜNEN Antrag v. 31.05.2026 - Ein Spiel- und Bewegungsnachmittag in den Wohngebieten und auf den Anliegerstraßen der Stadt